



Referenz/Aktenzeichen: N431-1064

Bern, 31. Oktober 2014

Ergebnis der Anhörung zur Änderung der Altlasten-Verordnung; Anpassung des Sanierungsgrenzwertes für Quecksilber von belas- teten Haus- und Familiengärten

Inhalt

1. Ausgangslage und Anhörungsverfahren
2. Eingegangene Stellungnahmen
3. Ergebnisse der Anhörung
4. Anhörungsadressaten

1) Ausgangslage und Anhörungsverfahren

Die vorliegende Revision der Altlasten-Verordnung (AltIV) sieht vor, den Sanierungswert für Quecksilber in Böden von belasteten Standorten bei Haus- und Familiengärten gemäss Anhang 3 Ziffer 2 von 5 mg/kg auf 2 mg/kg anzupassen. Das BAFU hat dazu am 9. September 2014 die Anhörung bei den Kantonen, politischen Parteien und weiteren Interessenten gemäss Punkt 4) durchgeführt. Die Anhörung dauerte bis zum 9. Oktober 2014. In zwei Fällen wurde eine Fristverlängerung bis zum 17. Oktober 2014 verlangt und gutgeheissen.

2) Eingegangene Stellungnahmen

Insgesamt wurden 50 Adressaten angeschrieben. Von den angeschriebenen Adressaten gingen 30 Stellungnahmen ein, welche sich wie folgt auflgliedern: 25 Kantone, 2 politische Parteien, 2 Dachverbände der Gemeinden und 1 Dachverband der Wirtschaft. 20 Adressaten haben auf eine Stellungnahme verzichtet oder nicht geantwortet. Zusätzlich haben 4 weitere Interessenten eine Stellungnahme abgegeben ohne Anhörungseinladung (HEV Schweiz, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Greenpeace Schweiz und Scienceindustries).

3) Ergebnisse der Anhörung

Gesamtbeurteilung	Anzahl eingegangener Stellungnahmen: 34 (100%)	Anhörungsteilnehmer
Zustimmend, ohne Änderungsanträge	33 (97%)	24 Kantone (AG, AR, AI, BL, BS, BE, FR, GE, GR, JU, LU, NE, OW, SO, SH, SG, SZ, TI, TG, UR, VD, VS, ZG, ZH) 2 Politische Parteien (CVP, SP) 2 Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete (Schweizerischer Städteverband, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete) 3 Dachverbände der Wirtschaft (HEV Schweiz, SBV, Scienceindustries) 2 weitere Interessenten (Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Greenpeace Schweiz)
Zustimmend, mit Änderungsanträgen	0 (0%)	
Ablehnend	1 (3%)	1 Kanton (NW) (Nicht genügend Zeit zur Prüfung, daher grundsätzliche Ablehnung)

keine Stellungnahme abgegeben	20	1 Kanton (GL) sowie die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) 10 Politische Parteien (BDP, csp-ow, CSPO, EVP, FDP, GPS, glp, Lega, MCR, SVP) 1 Dachverband der Gemeinden, Städte und Berggebiete (Schweizerischer Gemeindeverband) 7 Dachverbände der Wirtschaft (KV Schweiz, Schweizerischer Arbeitgeberverband, economiesuisse, SGV, SBV, SGB, Travail.Suisse)
--------------------------------------	-----------	---

Bis auf den Kanton Nidwalden **stimmten alle Anhörungsteilnehmer der geplanten Revision zu**. Nidwalden machte geltend, dass er in der gegebenen Frist keine Stellungnahme abgeben könne und die Revision daher aus „grundsätzlichen Überlegungen“ ablehne.

In ihrer teilweise wortwörtlich identischen Stellungnahme schreiben die Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Greenpeace Schweiz, sowie die Sozialdemokratische Partei (SP) Schweiz, dass unterhalb einer Bodenbelastung von 2 mg/kg Quecksilber eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden könne. Sie fordern weiterhin, dass im Wallis epidemiologische Studien bei der Bevölkerung durchgeführt werden sollen. Die Revision begrüssen sie dennoch.

12 Anhörungsteilnehmer haben sich zusätzlich zu der geplanten Überprüfung und allfälligen Anpassung der übrigen Schadstoffe gemäss Anhang 3 Ziffer 2 der AltIV geäußert. 10 (AG, BS, FR, LU, SO, ZG, CVP, SP, Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz, Greenpeace Schweiz) sind der Meinung, dass diese Überprüfung sinnvoll ist und möglichst schnell angegangen werden sollte. 2 (SH, UR) sind demgegenüber eher kritisch eingestellt und fürchten beispielsweise finanzielle und personelle Zusatzaufwendungen. 8 weitere Voten (AG, BL, BS, FR, LU, NE, SH, SO) sprechen sich dafür aus, dass diese Änderungen auch in der VBBo angepasst werden sollen und/oder AltIV und VBBo grundsätzlich besser aufeinander abgestimmt werden sollten.

4) Anhörungsadressaten

1.	Kantone
AG	Staatskanzlei des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau
AR	Kantonskanzlei des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Regierungsgebäude, Postfach, 9102 Herisau
AI	Ratskanzlei des Kantons Appenzell Innerrhoden, Marktgasse 2, 9050 Appenzell
BE	Staatskanzlei des Kantons Bern, Postgasse 68, Postfach 840, 3000 Bern 8
BL	Landeskanzlei des Kantons Basel-Land, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal
BS	Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt, Marktplatz 9, Postfach, 4001 Basel
FR	Chancellerie d'Etat du Canton de Fribourg, Rue de Chanoines 17, 1701 Fribourg
GE	Chancellerie d'Etat du Canton de Genève, Case postale 3964, 1211 Genève 3
GL	Regierungskanzlei des Kantons Glarus, Rathaus, 8750 Glarus
GR	Standeskanzlei des Kantons Graubünden, Reichsgasse 35, 7001 Chur
JU	Chancellerie d'Etat du Canton Jura, Rue de l'Hôpital 2, 2800 Delémont
LU	Staatskanzlei des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern
NE	Chancellerie d'Etat du Canton de Neuchâtel, Château, 2001 Neuchâtel
NW	Staatskanzlei des Kantons Nidwalden, Dorfplatz 2, Postfach 1246, 6371 Stans
OW	Staatskanzlei des Kantons Obwalden, Rathaus, Postfach 1562, 6061 Sarnen
SG	Staatskanzlei des Kantons St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen
SH	Staatskanzlei des Kantons Schaffhausen, Beckenstube 7, 8200 Schaffhausen
SO	Staatskanzlei des Kantons Solothurn, Rathaus, Barfüssergasse 24, 4509 Solothurn
SZ	Staatskanzlei des Kantons Schwyz, Postfach, 6431 Schwyz
TG	Staatskanzlei des Kantons Thurgau, Regierungsgebäude, 8510 Frauenfeld
TI	Cancelleria dello Stato del Cantone Ticino, Residenza Governativa, 6501 Bellinzona
UR	Standeskanzlei des Kantons Uri, Postfach, 6460 Altdorf
VD	Chancellerie d'Etat di Canton de Vaud, Château cantonal, 1014 Lausanne
VS	Chancellerie d'Etat di Canton du Valais, Palais du Gouvernement, 1950 Sion
ZG	Staatskanzlei des Kantons Zug, Postfach 156, 6301 Zug
ZH	Staatskanzlei des Kantons Zürich, Kaspar Escher-Haus, 8090 Zürich
KdK	Konferenz der Kantonsregierungen, Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 444, 3000 Bern 7

2. In der Bundesversammlung vertretene politische Parteien

BDP	Bürgerlich-Demokratische Partei, BDP Schweiz, Postfach 119, 3000 Bern 6
CVP	Christlichdemokratische Volkspartei CVP, Postfach 5835, 3001 Bern
csp-ow	Christlich-soziale Partei Obwalden, c/o Stefan Keiser, Enetriedstrasse 28, 6060 Sarnen
CSPO	Christlichsoziale Volkspartei Oberwallis, Geschäftsstelle CSPO, Postfach, 3980 Visp
EVP	Evangelische Volkspartei der Schweiz EVP, Nägeligasse 9, Postfach 294, 3000 Bern 7
FDP	FDP. Die Liberalen, Sekretariat Fraktion und Politik, Neuengasse 20, Postfach 6136, 3001 Bern
GPS	Grüne Partei der Schweiz GPS, Waisenhausplatz 21, 3011 Bern
glp	Grünliberale Partei glp, Postfach 367, 3000 Bern 7
Lega	Lega dei Ticinesi, casella postale 4562, 6904 Lugano
MCR	Mouvement citoyens Romand, c/o Mouvement Citoyens Genevois (MCG), CP 340, 1211 Genève 17
SVP	Schweizerische Volkspartei SVP, Postfach 8252, 3001 Bern
SPS	Sozialdemokratische Partei der Schweiz SPS, Postfach 7876, 3001 Bern

3. Gesamtschweizerische Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete

SGV	Schweizerischer Gemeindeverband, Laupenstrasse 35, Postfach 8022, 3001 Bern
SSV	Schweizerischer Städteverband, Monbijoustrasse 8, Postfach 8175, 3001 Bern
SAB	Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete, Postfach 7836, 3001 Bern

4. Gesamtschweizerische Dachverbände der Wirtschaft

economiesuisse	Verband der Schweizer Unternehmen, Postfach, 8032 Zürich
SGV	Schweizer Gewerbeverband, Postfach, 3001 Bern
SAV	Schweizer Arbeitgeberverband, Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich
SBV	Schweizerischer Bauernverband SBV, Haus der Schweizer Bauern, Laurstrasse 10, 5200 Brugg
SBV	Schweizerische Bankiervereinigung SBV, Postfach 4182, 4002 Basel
SGB	Schweizerischer Gewerkschaftsbund SGB, Postfach, 3000 Bern 23
KV Schweiz	Kaufmännischer Verband Schweiz (KV Schweiz), Postfach 1853, 8027 Zürich
Travail.Suisse	Travail.Suisse, Postfach 5775, 3001 Bern